

DAK            20. Jahrhundert

Erster Weltkrieg

BIBLIOGRAPHIEN

**05-1-212**    ***Bibliographie zum Ersten Weltkrieg*** / von Christoph Regulski.  
- Marburg : Tectum-Verlag, 2005. - IV, 302 S. ; 21 cm. - ISBN 3-8288-8786-4 : EUR 29.90  
**[8350]**

Der Verfasser dieser Bibliographie wurde im Jahr 2000 mit einer Dissertation zur ***Handelsvertragspolitik im Kaiserreich***<sup>1</sup> promoviert, hat seitdem eine Publikation zur deutschen Innenpolitik im Ersten Weltkrieg vorgelegt,<sup>2</sup> so daß man annehmen kann, daß seine Bibliographie die für die beiden genannten Publikationen gesammelten Literaturangaben verwertet und vervollständigt. Da es nicht wenige ältere und neuere umfassende Bibliographien und Kataloge mit bibliographischer Funktion zum Thema gibt (die hier nicht erwähnt - er weist in der Einleitung nur cursorisch auf die Weltkriegsbücherei in Stuttgart hin - und auch nicht verzeichnet sind) und die Literatur zum Thema unübersehbar reich und differenziert ist, muß er sein Unternehmen begründen und schreibt dazu in der Einleitung (von dort auch alle weiteren Zitate): Die Bibliographie „will zuerst dem historisch Interessierten und Studierenden einen Einstieg in ein faszinierendes und äußerst facettenreiches historisches Thema bieten. Es war ein Ziel, möglichst viele Teilaspekte auszuwählen, um die Bandbreite des Themas zu veranschaulichen.“ Die Gesamtzahl der verzeichneten Titel wird nirgends genannt, doch dürfte sie überschlägig bei 7500 liegen. Berücksichtigt sind fast ausschließlich Monographien, dagegen nur „ausgewählte Zeitschriftenbeiträge“, ferner wichtige Beiträge aus Sammelwerken,<sup>3</sup> doch stellen die unselbständigen Publikationen nur einen Bruchteil an der Gesamttitelzahl. Berücksichtigt sind dagegen erfreulicherweise nicht nur neue und neueste Bücher, sondern „auch ältere Arbeiten aus den zwanziger und dreißiger Jahren“, und zwar nicht bloß die mit einer relativen Ausführlichkeit in Kapitel 1 ver-

---

<sup>1</sup> ***Die Handelsvertragspolitik im Kaiserreich*** : Regierungshandeln, Verbandspolitik und publizistische Debatte seit den 1890er Jahren / von Christoph Regulski. - Marburg : Tectum-Verl., 2001. - IV, 552 S. ; 21 cm. - Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2000. - ISBN 3-8288-8221-8.

<sup>2</sup> ***Die Reichskanzlerschaft von Georg Michaelis 1917*** : Deutschlands Entwicklung zur parlamentarisch-demokratischen Monarchie im Ersten Weltkrieg / von Christoph Regulski. - Marburg : Tectum-Verl., 2003. - II, 188 S. ; 21 cm. - ISBN 3-8288-8446-6.

<sup>3</sup> So z.B. aus der ***Enzyklopädie Erster Weltkrieg*** / hrsg. von Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich, Irina Renz. In Verbindung mit Markus Pöhlmann. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2003. - 1001 S. : Ill., Kt. ; 27 cm. - ISBN 3-506-73913-1 : EUR 78.00, EUR 58.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.03) [7670]. - Rez.: **IFB 04-1-324**.

zeichneten Quellenpublikationen. Daß „die deutschen Publikationen ... einen Schwerpunkt (bilden)“ ergibt sich allein schon aus der allgemeinen Schwerpunktsetzung, da auch die speziellen Kapitel primär die Verhältnisse in Deutschland betreffen.<sup>4</sup> Nur englischsprachige Publikationen sind durchweg berücksichtigt, solche in anderen Sprachen fast ausschließlich in den (kurzen) Kapiteln für die anderen kriegführenden Nationen (Kapitel 19, Frankreich mit vier, Kapitel 21, Italien mit drei Seiten Bibliographie); Titel in slawischen Sprachen fehlen ganz (die Rußland betreffenden Titel - viereinhalb Seiten Bibliographie in Kapitel 20 - verzeichnen nur solche in westeuropäischen Sprachen - fast ausschließlich englisch- und deutschsprachige). Die Verzeichnung erfolgt in 30, meist weiter untergliederten Kapiteln, „durch die ... Totalität und Komplexität des Geschehens aufgezeigt werden (sollen).“ „Zu den einzelnen Kapiteln finden sich sehr kurz gehaltene einleitende Worte, die kurz die Charakteristika des jeweiligen Themas benennen und auf den Forschungsstand verweisen“. Es ist dies die einzige Orientierungshilfe, die der Bibliograph dem „mit der Materie noch nicht sehr vertrauten Leser“ bietet, da keiner der verzeichneten Titel annotiert ist. Bei den Titelaufnahmen handelt es sich um Kurztitel ohne Angabe von Schriftenreihe und Umfangsangabe, die selbst bei den wenigen unselbständigen Publikationen weggelassen wurde. Register werden gleichfalls nicht geboten. So ist zu erwarten, daß sich die „historisch Interessierten und Studierenden“ zwar einer sicherlich akzeptablen Vorauswahl gegenübersehen, über deren Nützlichkeit für ihre speziellen Interessen sie sich aber an Hand der Bücher selbst erst ein Bild machen müssen.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>4</sup> So etwa Kapitel 11. *Parteien* oder 12. *Arbeitsleben*.